



Das Gutshaus in Groß Brütz.

Foto: Archiv

# Im Strom der Zeit

## Eine bewegte Familiengeschichte

Soeben ist im Wachholtz Verlag Neumünster der Band „Die Bocks - Eine Familie im Strom der Zeit“ erschienen. Das Buch verfolgt die Geschichte der Familie Bock. Ihr erstes namentlich bekanntes Mitglied stammt aus dem Baltikum und ließ sich um 1700 auf der Insel Alsen nieder. Georg Johannes Bock (1829-1899) ging nach Mecklenburg, um sich dort als Gutsbesitzer eine neue Existenz aufzubauen. Er kaufte die Güter Groß Weltzin, Groß Brütz und Rosenthal und leistete hier nicht nur Pionierarbeit sondern wurde auch treibende Kraft bei der Einrichtung der ersten landwirtschaftlichen Versuchsstation des Groß-

herzogtums Mecklenburg-Schwerin in Rostock. In dem Buch wird auch geschildert, wie im 20. Jahrhundert die Familie Bock in den Strom der Zeit geriet. Noch erhaltene Tagebuchaufzeichnungen aus den letzten Monaten des Zweiten Weltkrieges, dem Zusammenbruch und der Besatzungszeit machen den Band zu einem historischen Zeitdokument. Sein Abschluss bildet die umfangreichen Restaurierungsarbeiten des Gutshauses Groß Brütz und den Einzug der Familie 2004. Harald Hohnsbehn „Die Bocks Eine Familie im Strom der Zeit“ ISBN 978-3-529-06137-9 Wachholtz Verlag Neumünster. **raib**